

Aus Ringen werden Ketten

Narran von Robert Schrank.

(29. Fortsetzung von Schluß.)

Einer der Hauptpunkte dieses als Wache bei der Leiche zuriel, das Notwendige rasch zu veranlassen. Ritter ging ein Stück mit ihm und wiederholte dem Beamten das Gehörnis des Mörders, jedoch klug vernehmend, irgendwas durchblicken zu lassen, was auf die Nürnberg-Zeit Bezug habe. Bevor er sich verabschiedete, stellte sich Ritter durch den Kommissar dem Gericht zu möglichst baldiger protokollierender Vernehmung zur Verfügung und erklärte, nun vor allem seinem Freunde Düringer von dem Geschehenen Mitteilung zu machen.

Wenn er wäre gern mit ihm gegangen, aber die eiliger Pflicht hielt ihn zurück. So ließ er sich Düringer nur empfehlen und seinen baldigen Besuch in Aussicht stellen. Er wollte persönlich noch wegen des geschehenen Mordes einen Entschuldigung bitten und sagte, bevor er von Ritter schied: Ich würde mir die Sache nie vergehen, wenn ich sie nicht schließlich doch noch hätte gutmachen können. Aber ob ich ein Geschäftnis aus dem Mörder so gemacht wie Sie herausgelockt hätte, das weiß ich doch nicht. Also vielen Dank, auch im Namen der Polizei.

Ritter, der die Nachwirkung der gemaltigen Anspannung aller Nerven auf seinem zarten Körper jetzt lebhaft empfand, rief ein Auto herbei und war froh, für kurze Zeit wenigstens ruhig und allein auf den weichen Lederpolstern sitzen zu können. Aber der Wagen hielt bald schon vor Düringers Wohnung, und er mußte das begonnene Werk wieder aufnehmen. Er trat den Freund allein in seinem Arbeitszimmer, wo er unartig in hülflos hindrinnen saß. Ritter bemerkte gleich, wie wenig froh Brunos Gesichtsausdruck war, er selbst aber fragte nur um so heiterer: „Nun, wie geht's in der neuen Freiheit, alter Junge?“

Düringer schüttelte den Kopf. „Nicht gut. Ich fürchte, Hedwig kommt nicht weg über das, was ich ihr sagen mußte. Wir haben diese Tage nebeneinander hingelebt wie fremde Menschen.“

„Das wird sich alles wieder machen. Ich bringe nämlich eine gute Nachricht für euch. Aber deine Frau soll sie auch gleich hören. Ist sie zu Hause?“

„Ja, laß uns hinübergehen.“ Sie trafen in Hedwigs Boudoir, und Ritter sah, wie Stellung und Ausdruck bei ihr denen des Freundes glichen. Er aber behielt seine künstliche Frische bei und sagte nach der Begrüßung: „Nun vor allem eine große Neuigkeit: Frant ist vor einer halben Stunde gestorben.“

„Gestorben? Gott sei Dank!“ Es war Düringer, der die Worte tief atmend rief.

„Ich verdanke dir's nicht, wenn du „Gott sei Dank!“ rufst, schließe mich dir vielmehr von Herzen an. Und was das Wichtigste für dich ist, er hat vor seinem Tode zu niemand, der es nicht hören sollte, von meinem Geheimnis gesprochen. Diese Last ist nun von dir genommen.“

„Gott sei Dank!“ wiederholte Düringer noch einmal, während Hedwig wortlos, regungslos in statuenhafter Starre neben ihm stand.

Und nun empfehle ich mich zu Entschuldigungen. Alles hat seine Grenzen, auch die Kräfte solch eines alten Globetrotters wie ich es bin. Die Sache heute war ein wenig nervenaufregend — ich werde gleich zur Apotheke fahren und mir Valerina kaufen. Außerdem lege ich mich sofort wieder ins Bett und bin heute für niemand zu sprechen. Morgen schaue ich noch einmal her und unterrichte mich über den Stand der Dinge. Wenn's bin ich dann hoffentlich so weit, um wieder sagen zu können: „Auf nach Bistraf!“ Das aber gelobe ich heute schon feierlich, daß ich euch von jetzt ab immer meine Adresse schreiben werde — man kann ja niemals wissen. Und nun leben Sie wohl, gnädige Frau, leb' wohl, alter Junge.“

Düringer begleitete ihn hinaus, drückte ihm noch einmal sehr herzlich die Hand, sprach aber nicht mehr. Dann ging er mit schweren Schritten zurück ins Boudoir. Hedwig saß in ihrer feineren Unbeweglichkeit auf einem der Sessel, Bruno aber saß mitten im Zimmer neben und sah geradeaus ins Weere. So verging eine Minute, bevor er wieder zu reden anfing.

„Es ist merkwürdig, wie oft erwartete Dinge, wenn sie wirklich kommen, ein ganz anderes Gesicht haben, als man vermutete. Zuerst hat mich die Nachricht vom Tode dieses Menschen erfreut — gewiß ich habe von ganzem Herzen Gott gedankt. Aber dann, als Ritter weiter von ihm erzählte, da hat sich die Freude rasch wieder vermindert. Ich war immer so sicher in dem Gefühl, damals in Nürnberg eine jugendlich rasche Tat getan zu haben, die sehr entschuldigbar war, nicht nur in meinen Augen. Und nun ist seine Tat bei Licht besehen, da muß ich sagen, sie untersteht sich nicht allzuviel von meiner eigenen. Auch er hat aus Liebe gehandelt, aus einem weit härteren, tieferen Gefühl heraus, als ich es in ihm gesucht hätte. Gewiß, ich habe gestempelt, Mann gegen Mann, ich war selbst bedroht, war in halber Notwehr, ich habe kein hilfloses Weib erwürgt — aber Liebe war doch die Triebfeder bei ihm wie bei mir. Zum erstenmal seit vielen Jahren liegt meine Tat mir schwer auf der Seele.“

Hedwig blickte auch jetzt in ihrem harzigen Schwärzen. Ihre Lippen zuckten, sie kämpfte gegen bevorbrechende Tränen. Er schloß einen Augenblick die Augen, als wenn er das bleiche, schmerzvolle Gesicht nicht mehr vor sich sehen könnte; dann sprach er wieder, diesmal mit leuchtenderem Impuls und größerem Nachdruck: „Hedwig, höre mich an. Wir müssen zu einem Ende kommen so oder so. Wir haben diese letzten Tage nebeneinander gelebt, als wären eine Mauer oder eine unausfüllbare Kluft zwischen uns läge. Das war so, seit ich dir von meiner Vergangenheit gesagt habe, von meiner Schuld. Ich habe die Zeit gelassen, die klar zu werden, ob du darüber hinwegkommen kannst, ob wir noch zusammenbleiben dürfen oder nicht. So aber in dieser dumpfen Spannung geht es nicht weiter, wir tragen das beide nicht mehr. Du müßt jetzt genug überlegt haben und müßt über dein Gefühl im reinen sein. Sag's mir nun, was du denkst und willst.“

Sie hob hilflos die Hände, begann leise zu weinen. „Ich weiß es ja selbst nicht — kann es nicht sagen!“

„Dann will ich es tun an deiner Stelle. Wenn du dich bis heute noch nicht hast entscheiden können, dann ist meine Schuld zu groß oder deine Liebe zu mir zu klein, um zu bestehen. Dann reißt entzwei, was uns verbunden hat. Wir müssen auseinandergehen und versuchen, wie wir es tragen. Ich bellege mich nicht; ich hab's verdient, es ist ein gerechtes Urteil, das mich trifft. Und um dir zu beweisen, wie tief ich das gerade heute fühle, will ich dir noch etwas sagen. Ich lasse — lasse dir Geld. Du weißt, was das für mich bedeutet. Eine schwere Buße kann ich mir nicht auferlegen.“

Er hatte lebhaft und fest gesprochen, und nur bei den Worten über Geld hatte seine Stimme für einen Augenblick verlagert.

„Und ich will nun auch die Konsequenz aus dem ziehen, was ich getan habe. Ich bin die Jahre hindurch habe ich mich dagegen gewehrt, aber nicht mehr um deinetwillen und um uneres Kindes willen als meiner selbst wegen. Ihr trugst ja meinen Namen, und er sollte rein bleiben für euch. Das fällt nun weg, wenn wir auseinandergehen. Mein Leben ist ohnedies zerstört, weil ich euch lassen muß. Da mag denn auch die Ehre mit in Scherben brechen. Die Welt wird verstehen, daß du dich von einem schuldbehafteten Menschen scheidest, auf dich wird sie keinen Stern werfen. Darum ist es auch für dich nötig, daß die Wahrheit bekannt wird. Ich gehe noch heute zum Re-

gierungspräsidenten und bitte, die Verlegung und Beförderung zurückzunehmen, durch die man mich entschuldigend wollte für die ungerichtete Haft. Von da gehe ich zum Staatsanwalt und sage, was damals in Nürnberg geschehen ist; er mag dann eine neue, gerechtere Haft über mich verhängen.“

Hedwig war in fassungloses Weinen ausgebrochen. Bruno warf noch einen schmerzvollen Abschiedsblick auf die weinende Frau, dann ging er langsam zur Tür. Aber bevor er li erreicht hatte, rang hinter ihm ein Ruf, ein Schrei, der ihn gewaltsam festhielt. Sein Name war es, de von ihren Lippen zu ihm drang, angefüllt mit einer Welt von Gefühl.

„Bruno! Geh nicht, höre mich, du darfst nicht von mir gehen!“ Er hatte sich umgewandt, ein fernes Hoffnungsleuchten kam in seinen ausgetriebenen Augen. „Soll das heißen, daß du mir das Urteil sprichst, willst? Um die anderen Menschen habe ich mich nie gekümmert, nur um dich. Wenn du mich freisprechen könntest, Hedwig?“

„Ach, ich spreche nicht frei und ich verurteile nicht. Ich bin ja nur ein Frau. Aber ich weiß — jetzt eben ist es mir klar geworden, als du vor mir gehen wolltest für immer — daß ich ohne dich nicht leben kann, daß du nicht von mir gehen darfst Bruno!“

Wenn sie die Worte gesprochen. Sein Körper aber bebte jetzt vor Freude. Mit ausgestreckten, offenen Armen stand er vor ihr. „So das heißt — vergehen kann ja doch auch eine Frau — soll es heißen Hedwig, daß du mir verzeihst? Daß du vergeben kannst und vergessen was hinter uns liegt, und mit mir zusammen hineingehst in eine neue Welt?“

„Ja, ja, wir wollen vergessen alles, alles vergessen — und uns liebhaben wollen wir, Bruno, viel viel mehr noch als früher.“ Hedwig, du weißt es nicht, wie glücklich du mich machst in diesen Augenblick. Aber das gelobe ich dir ich will es verdienen.“

Seine Arme nahmen sie auf, um fingen sie, hielten sie. Ohne zu sprechen, sahen sie einander an, und es lüchelte die Tränen fort von ihren aufleuchtenden Augen.

Eine kleine Weile standen sie so, zu tief bewegt, um reden zu können. Dann erklang draußen plötzlich ein Geräusch, das Deffinen einer Tür das Laufen kleiner, eiliger Füße, die helle, rufende Stimme eines Kindes. Hedwig war es, die vor einer Stund mit einer kleinen Freundin fortgegangen war und nun zurückkam.

„Vater, Vater, Vater!“ — so klang es von draußen schon herein. Und nun wurde die Tür aufgeschoben; Eli sprang ins Zimmer mit rotem, aufgeregtem Gesicht und einem kleinen Ströubchen von Weiden in der Hand.

Klassifizierte Anzeigen.

Verlangt—Weiblich.
Verlangt—Junges Mädchen zur Ausbildung bei Hausarbeit in einer Familie von 3 Erwachsenen. Nachfragen in 114 R. 30. Str. 1-22-17

Verlangt—Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3 in Familie; guter Lohn; keine Wäsche. Tel. Walnut 2464.—11-22-17

Verlangt—25 Mädchen. Von Wisconsin Co., 12. und Capitol Ave.—1-25-17

Verlangt—Erfahrene Köchin und Hausmädchen. Harney 2641.—1-25-17

Verlangt—Männlich.
Verlangt—Mann und Frau, ohne Kinder, auf eine 120 Acker Farm. Der Mann zur Berrichtung der Feldarbeit, die Frau als Stütze im Haushalt. Unter Lohn nach Vereinbarung. Eintritt am 1. März. Für nähere Auskunft wende man sich an J. Regner, 1722 Süd. 10. Str., Omaha, Neb.—1-25-17

Männer verlanat.
Männer: Für die beste Arbeit irgend welcher Art und überall. Sprecht vor in der Omaha Employment Bureau Office, 121 nördl. 15. Straße.—1-21-17

Stellungsfrage—Männlich.
Verlangt—Ein tüchtiger Grob-schmied, der Plag-Arbeiten, Pferde-Beschlagen und allgemeine Reparatur-Arbeiten verrichtet. Stetiger Platz für den rechten Mann. Adressiert R. S. Matthiesen, Superior, Neb.—1-23-17

Verlangt—Ein tüchtiger Pferde-schmied, muß auch allerhand Farm-Arbeit verrichten, Plattdeutsch oder Norddeutsch verstehen und gut katolisch sein. Vor 326, Omaha Tribune.—1-26-17

Zimmer zu vermieten.
Warne, reinliche Zimmer und gute einfache deutsche Kost für michere und ausländische Arbeiter; \$6.00 per Woche. 2734 Caldwell Str. C. Rammann.—1-26-17

Häuser zu vermieten:
1320 S. 11. Str., 6 Zimmer, ganz modern.
3119 S. 22. Str., 6 Zimmer, ganz modern.
3116 S. 22. Str., 6 Zimmer, ganz modern.

Paul Sadows,
838 Brandeis Bldg.,
Tel. Douglas 8711.—1-26-17

Das preiswürdigste Ehen bei Peter Rump. Deutsche Küche, 1708 Dodge Straße, 2. Stad., Nachmittags 25 Cents.

Jeder Arbeitsmann sollte den Artikel „Eine Farm für den Lohnarbeiter“ lesen, der in der heutigen Ausgabe an anderer Stelle erscheint. Derselbe ist von großem Interesse für den Arbeitsmann. Der Beginn eines neuen Zeitalters. 1-19-17

Kapitalanlage.
Warum wollen Sie Ihr Geld für 4% auf der Bank liegen lassen, wenn Sie für dasselbe in kleinen Anleihen als erste Hypothek 7% erhalten können? Die Sicherheiten bestehen aus ersten Hypotheken auf verbesserten Süd-Dakota Grundstücken und sind ausnahmslos den dreifachen Betrag der Anleihe wert und sicherer als jede Bank.

South Omaha Investment Co.
4925 S. 24. Str., Tel. South 1247.—2-2-17

Farmen zu vermieten.
Riechzahl-Farm
von 500 Acker für das Jahr 1917 zu vermieten für Bar oder Getreideanteil. Ungefähr 200 Acker beste Viehweide, Rest Pflugland. Vorigjährig geerntet für Viehzucht und Getreidebau. Nur 50 Meilen von den Omaha Viehmärkten. S. B. Waldron, 1057 Omaha Nat. Bank Bldg., Omaha, Tel. Doug. 1166.—1-19-17

Farmen zu verkaufen.
Deutsche Kolonie
Authentische, katholische und Memorialen-Kirchen bereits vorhanden
Corn Land \$35 per Acker
Louisiana, 6 Meilen von der Stadt Lake Charles mit 20,000 Einwohnern. Offene Prarie, keine Baumstumpen. Sand, Steine oder Ziempe. Doch und trocken. Natürliche Abwasserung. Gutes, gesundes Klima. Gute Straßen. Schulen.
kein Schuler.
Corn — Hajer — Alee — Kinder Schweine — Wildhirci
\$10 per Acker bar — Alee in 10 Jahren. Spezial-Car-Exkursionen zweimal im Monat. Schreibt für illustriertes Buchlein.
Revue Investment Co., Omaha, Neb.
—2-16-17

Abaho.
Deutsch-Indische Kolonie. Neulanten-Land. Auf Verlangen werden wir Ihnen unser neuestes illustriertes Informations-Buchlet senden. Charles J. Sooper, LaSalle Bldg., St. Louis, Mo. —2-17-17

Jeder Arbeitsmann sollte den Artikel „Eine Farm für den Lohnarbeiter“ lesen, der in der heutigen Ausgabe an anderer Stelle erscheint. Derselbe ist von großem Interesse für den Arbeitsmann. Der Beginn eines neuen Zeitalters. 1-19-17

Süd-Dakota Land.
Acht neue verbesserte Farmen zu äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dieselben liegen ungefähr vier Meilen von Centerville, südöstliches Süd-Dakota, entfernt. Dieser schwarze Grund mit Lehman-Unterlage, wie in Iowa. Keine Fehlerstellen; Bearbeiteten dieselben für zwanzig Jahre und kennen daher die Ertragsfähigkeit. Für nähere Auskünfte wende man sich an die

Langan Realty Co.,
301 Omaha National Bank Bldg.,
Douglas 5352.
—1-21-17

Douglas County Farmen:—300 Acker \$100;—150 Acker \$175;—80 Acker \$150;—40 Acker \$250. W. T. Smith Co., 914 City National Bank Bldg.—1-19-17

Jeder Arbeitsmann oder jede Frau kann eine 20 Acker Farm für ihren eigenen Namen, einschließlich einer guten Kuh, einem guten Schwein, 20 Hennen, 100 Hühner, und kann damit unabhängig sein. \$1.00 Anzahlung und \$1.00 per Woche. Schreibt für nähere Auskunft an

H. S. Coosh,
16 North 34th St.,
Dep't G. A. Chicago, Ill.
—1-20-17

Farm- und Stadt-Grundstücken.
Verkaufe und vererbliche Grundstücken irgendwoher Art in Stadt und Land. Paul Sadow, 838 Brandeis Bldg., Omaha, Neb.—1-19-17

Farmen-Zink. Erfrimere an meine berühmte Infektur gegen „Berwischen“ der Niere. Umweitung mit Medizin, 75 Cts.; auch Medizin gegen „Mittelmeln“, 75 Cts. Die Medizin verdient nicht. Dr. H. A. gel, Sellsch, Iowa. —1-18-17

Zu verkaufen.
Villige Häuser.
Wir haben eine große Anzahl kleiner Häuser mit 3 bis 4 Zimmer, hohle Größe Baupläne von \$600 bis \$12,000, die wir zu günstigen Bedingungen verkaufen können.

South Omaha Investment Co.
4925 S. 24. Str., Tel. South 1247.—2-2-17

Verlangt—1,000 Wagonladungen Altkleider, auch Gummi, Metalle, usw. Schreibt uns Briefe. Nebraska Iron & Metal Co., Omaha, Neb.—1-27-17

Elektrisches.
Elektrische Drahtleitung, Beleuchtungs-Körper, Motoren, Reparaturen, Heizvorrichtungen, Uhr & Uhr. 1713 Howard Str. Douglas 2275.—1-2-17

Gebrauchte elektrische Motoren. Douglas 2019. Le Bron & Stan, 116 Süd 13. Str.

Omaha Willow Co.—Matratzen überarbeitet in neuen Leberzügen, zum halben Preis der neuen.—1907 Cumming Str. Douglas 2467.—1-5-17

Jeder Arbeitsmann sollte den Artikel „Eine Farm für den Lohnarbeiter“ lesen, der in der heutigen Ausgabe an anderer Stelle erscheint. Derselbe ist von großem Interesse für den Arbeitsmann. Der Beginn eines neuen Zeitalters. 1-19-17

Automobile.
The Clear, \$795.
Gebaut, um Dienst zu geben. Autorisiert von einer Firma, die seit 43 Jahren Qualitäts-Produkte hergestellt hat. Vorzügliche Agenturen-Ausfichten. Schreiben Sie uns heute um Bedingungen. Wir sind die alleinigen Agenten für den ganzen Staat Nebraska und West-Yowa.
Nebraska Car Co.,
311 Süd 11. Str., Lincoln, Neb.
Wir sprechen Deutsch.
\$100 Belohnung — für jeden Auto-Wagneto, den wir nicht reparieren können. Verlaufen Affinity Sparplans, \$1 per Stück, retail. O. Hausdorfer, 210 No. 18. Str.—1-13-17

VAN ARNAM DRESS PLEATING & BUTTON CO., 336-7 Paxton

Beißt Euch!

Wir teilen Ihnen letzte Woche in der Omaha Tribune mit, daß wir zwanzig Farmer wünschen, die keine eigenen Farmen haben, um sich auf unserem Land in Morrill County, im Tale des North Platte, in diesem Jahre niederzulassen. Wir sagten, daß wir den ersten zwanzig Farmern die beste Gelegenheit ihres Lebens geben werden, sich eine eigene Farm zu erwerben. Anfragen kommen täglich, wollen Sie also eine dieser Farmen, dann müssen Sie sich beeilen. Das Land ist nur besser Talboden und größtenteils bewässert. Hat eines der besten Wasserrechte in Nebraska. Die jährliche Wassergebühr ist sehr gering. In der Nähe von Bridgeport, der County-Hauptstadt, mit Schulen und katholischer Kirche, gelegen. Diese Offerte gilt den ersten zwanzig Farmern, die dieses Jahr das Land besiedeln und es bebauen. Wegen größeren Anfalls von Zukürribern baut die Zukürribers-Gesellschaft eine weitere Zukürribers im Morrill County. Sie kaufen bereits die diesjährige Zukürribers-ernte für \$7.50 per Acre auf. Das Land liefert gute Ernten in Weizen, Mais, Hafer und anderen kleinen Getreidearten, Kartoffeln, Alfalfa und Zukürribern. Falls interessiert, wartet nicht länger, sondern schreibt uns für Beschreibungen und Exkursionsdaten. Auskünfte bereitwilligst gegeben.

Central States Land Co.
326 Union Pacific Bldg., Omaha, Nebraska.

Block, N. E. Cor. 16th and Farnam
Sts. Telephone Douglas 2109. Accordion, Knife, Slide, Space, Box, Sun-Barst and Combination Box and Slide Pleating Hemstitching, Picot Edging, Pinking, Ruching, Covered Buttons, late styles and sizes. Price list free. In ordering please mention Tribune.—1-5-17

Smith & Deajner, 723 Süd 27. Str. Gebrauchte Autos zu Barzahlung. Zinsen — Reparaturen — Aufbewahrung in der reinlichsten u. hellsten Garage in Omaha. Douglas 4700.—5-17-17

Nebraska Auto Radiator Repair.
Gute Arbeit, mäßige Preise, beste Bedienung. Zufriedenheit garantiert. 220 So. 19. Str. Telephone: Douglas 7390. J. W. Souler, Omaha, Neb.—3-20-17

Automobil-Versicherung.
Spezialrate für Liability Versicherung auf Nord Cars, einschließlich Eigentums-Schaden, \$25 Feuer- und Diebstahl-Versicherung zu niedrigsten Preisen.

Willy Ellis & Thompson,
913-14 City National Bank Bldg. Douglas 2819.—5-10-17

Jeder Arbeitsmann sollte den Artikel „Eine Farm für den Lohnarbeiter“ lesen, der in der heutigen Ausgabe an anderer Stelle erscheint. Derselbe ist von großem Interesse für den Arbeitsmann. Der Beginn eines neuen Zeitalters. 1-19-17

Auto-Reparaturen.
Toll & Winsley—3218 Harned. Erstklassige Auto-Reparaturen. Auf frischen macht alle Cars neu. Starke Schleppe-Car.—Douglas 1540.—4-13-17

Detektivs.
James Allen.—312 Reville Blvd. Beweise erlangt in Criminal- und Zivilfällen. — Alles streng vertraulich. Tyler 1136. Wohnung, Douglas 802. —1-19-17

Rufatistisches.
Bourgeois.—Erfahrene Musiklehrer. Studio 13-14-15 Arlington Blvd. 1511 Dodge Str. Douglas 2471.—2-16-17

Diplom.
Gläser, durch die Sie klar und ohne Beschwerden sehen können. Preise mäßig. Goff Optical Co., 694 Brandeis Bldg., Omaha.—2-15-17

Photographisches Atelier.
Beste Familienbild jetzt noch große Freude in fünfzig Jahren. Spezialpreis für Konfirmationen. Besticht und fest, was wir für andere geben. \$2 d. Dug. custo. Rembrandt Studios, 20. und Farnam Straße. „Unsere Bilder verblasen nie!“ 4-10-17

Kodak „Finishing“.
Films frei entwickelt, in einem Tage. Neue Kodak Studio, Reville Blvd., 16. und Harnay, Omaha.—12-1-17

Medizinisches.
Brach erfolgreich ohne Operation behandelt. Sprecht vor oder schreibt Dr. Frank S. Bray, 306 Bee Bldg., Omaha, Neb.—2-28-17

Bäder.
Dr. Moorfield's Schwefel-Dampf-Bäder, 1609 Howard Str.
Stärkere Hilfe für Rheumatismus. Wissenschaftliche Massage und elektrische Behandlung. Tag und Nacht geöffnet. Besondere Abteilung für Damen, von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Mineralwasser von Süd-Omaha Quellen. Tel. Douglas 4753.—7-10-17

Raffae Parlor.—Judelein Geiger und Jrl. Anna Wald. Mineral, Dampf- und Bannendäder. Sonntags und abends geöffnet. 208 Reville Blvd., 16. u. Harnay.—12-2-17

Hämorrhoiden, fisteln kuriert.
Dr. E. R. Caray kuriert Hämorrhoiden, fisteln und andere Darmleiden ohne Operation. Nur garantiert. Schreibt uns Buch über Darmleiden, mit Zeichnungen. Dr. E. R. Caray, 240 Bee Bldg., Omaha.—1-1-17

Darm-Spezialist.
Dr. F. A. Edwards, 530 Bee Bldg., kuriert Hämorrhoiden und fisteln ohne Operation und ohne anästhetische Mittel. Erfolg garantiert.—2-21-17

Chiropratische Ärzte.
Josephine Armstrong, 615 Bee Bldg.—2-10-17

Waco Anderson, 605 Bee Building, Douglas 3366.—2-16-17

Elektrisches.
Wij Allender, 624 Bee Bldg. Gebürtsmale, überflüssiges Haar und Wimpernmale für immer entfernt. Arbeit garantiert.—2-10-17

Chiropractic Spinal Adjustments.
Dr. Edwards 24 & Farnam. D. 3445

Advokaten.
Wm. Simeral, 202-203 First National Bank Bldg.—2-1-17

S. S. Claiborne, Rechtsanwalt und Notar. 512-513 Paxton Bldg. Telephone Red 7401.—4-10-17

J. Richter, deutscher Rechtsanwalt und Notar. Grundstücke geprüft. Zimmer 401-02-03 City National Bank Bldg.

Henry Sherman,
Deutscher Rechtsanwalt, Advokat und Notar. 4925 Süd 24. Straße. Telephone South 1247.

Abstracts of Title.
Guarantee Abstract Co., 7 Patterson Bldg.—3-18-17

S. M. Sadler & Son.—216 Keeline Bldg.—3-18-17

Tanz-Akademien.
Kurpin's Tanz-Akademie, 28. und Farnam.

Wald & Borghoff.
Telephone Douglas 3319. Grundbesitz, Lebens-, Kranken-, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäfts-Vermittlung. Zimmer 730 World-Versal Bldg., 15. und Farnam Straße, Omaha, Neb.

FILET COCHET

Silet Häkelbuch
No. 1.
Von S. A. C. 1917.

Silet Häkelbuch Nr. 1, wie hier gezeigt enthält 16 Zeichnungen und Anweisungen zu 16 verschiedenen Arten von Häkelarbeiten. Jede Frau, die sich für Häkeln interessiert, sollte dieses Buch besitzen. Es enthält eine vollständige Anleitung zu allen Arten von Häkeln, wie auch zu den verschiedenen Arten von Häkeln, die in diesem Buch beschrieben sind. Dieses Buch ist für 12c beschaffbar per Post zu haben.

Tägliche Omaha Tribune,
1311 Howard Str. Omaha, Neb.
Beruft Euch bei Einkäufen auf die „Tribüne“.